



3rd European Moth Nights

3. Europäische Nachtfalternächte

28.-30. April 2006

EINLADUNG

Liebe Kollegen/innen, Nachtfaltersammler/innen!

Wie auch schon 2004 und 2005 laden wir Sie zu einer gleichzeitigen Nachtfalter-Untersuchung ein, und zwar diesmal am **28.-30. 4. 2006 (+/-1 Tag ist noch erlaubt)** an einem beliebigen, von Ihnen freiwillig und selbständig ausgewählten Ort im Gebiet Europas.

Wir möchten uns nur auf die **Nachtgrossfalter (Macroheterocera)** im traditionellen Sinne (also Hepialidae, Cossidae, Limacodidae, Psychidae inbegriffen) beschränken. Sie sollten möglichst am 28.-30.4. sammeln (witterungsbedingt wäre dies aber auch noch am 27.4. und am 1.5. erlaubt). Sie können an diesen Tagen jedoch am gleichen Ort auch an mehreren Nächten, oder auch an verschiedenen Orten sammeln oder beobachten!

Die Ziele dieser Veranstaltung sind: Kontakte und Zusammenarbeit pflegen, bei den Nachtgrossfaltern einen Überblick zu einer europäisch weiträumigen faunistischen Momentaufnahme schaffen und diese für alle zugänglich machen. – Ausführlicher siehe im separaten Dokument „Informationen“

Die Angaben sollten in der Form einer Artenliste (möglichst als Tabelle, bevorzugt EXCEL, sonst aber in einer für sie möglichen anderen Form) **bis spätestens 30.6.2006** an eine der unten stehenden Adressen oder an die für manche Länder zuständigen Verantwortlichen (EMN-Ambassadore) (möglichst per Mail, oder per normale Post) zugeschickt werden.

Die Liste soll **den Namen und die Adresse des Sammlers, Familien-, Gattungs- und Artnamen** enthalten (eventuell allgemein bekannte, wichtige Synonyme der Artnamen). System und Nomenklatur möglichst nach KARSHOLT & RAZOWSKI 1996 oder nach einem beliebigen anderen, bekannten System.

Land, Landesteil, die am nächsten gelegene Ortschaft, genauer Fundort, Höhe, Datum und Methode (Lampentyp) sollen ebenfalls angegeben werden, ferner **Hinweise auf die Häufigkeit der einzelnen Arten**, und zwar **entweder genaue Individuenzahlen, oder ungefähre Häufigkeit** wie:

x = sehr selten (1-5), xx = selten (ca. 6-29), xxx = häufig (ca. 30-99), xxxx = sehr häufig (ab ca. 100).

Eine blanko EXCEL-Tabelle, alle möglichen weiteren Informationen und die Liste der für die einzelnen Gebiete zuständigen **EMN-Ambassadore** sind unter den folgenden Internet-Adressen erreichbar:

<http://lepidoptera.fw.hu> und <http://european-moth-nights.ch.vu>

Wichtige Voraussetzung: Bitte nur Angaben von weitgehend korrekt determinierten Nachtfaltern melden. Wo die Bestimmung unsicher ist, entweder lieber wegzulassen oder jemanden um Hilfe zu bitten.

BITTE GEBEN SIE DIESE EINLADUNG AN DIE GRÖSSTMÖGLICHE ANZAHL DER IHNEN BEKANN- TEN EUROPÄISCHEN NACHTFALTERSAMMLER WEITER!

Mit freundlichen Grüßen und voller Erwartungen allen viel Spass wünschend,

Szalkay József Magyar Lepkészeti Egyesület
Ungarische Lepidopterologische Gesellschaft
inachis@axelero.hu
H-4033 Debrecen, Zoványi J. u. 19/B/9

Entomologische Gesellschaft Luzern
(Schweiz)
ladislaus.reser@lu.ch
CH-6003 Luzern, Kasernenplatz 6

ORIENTIERUNG (als Begleitung zur Einladung)

Die „Szalkay József“ Ungarische Lepidopterologische Gesellschaft und die Entomologische Gesellschaft Luzern (Schweiz) ruft alle Kollegen/innen auf, am **28.-30.4.2006 (+/- 1 Tag ist noch erlaubt)** an der Veranstaltung „3. Europäische Nachtfalternächte (EMN)“ teilzunehmen.

Die Ziele dieser Veranstaltung sind - wie bisher - die folgenden:

- 1) Als erste und wichtigste Ziele sollen mit Priorität die **Pflege von Kontakten zwischen Fachleuten und die Gemeinschaftsarbeit** hervorgehoben werden. Im Rahmen dieses Programm ist 2004 und 2005 den 1. und 2.EMN durchaus gelungen, eine bisher beispiellose Anzahl europäischer Lepidopterologen, Naturschützer und anderer Naturliebhaber – wenn auch nur für einige wenige Tage – in ein weitäufiges Projekt einzuspannen. Wir glauben fest daran, dass diese Aktivität nicht nutzlos ist, sondern dass sie den Zusammenhalt stärkt und das gegenseitige Kennenlernen fördert. Darüber hinaus sollen Einblicke in die Nachtfalterfauna der einzelnen Länder und in die Untersuchungsmethoden der dortigen Lepidopterologen ermöglicht werden.
- 2) Wir möchten eine **weiträumige Momentaufnahme über die im gleichen Zeitraum fliegenden Nachtfalter** erarbeiten, mit besonderer Berücksichtigung der schutzbedürftigen bzw. schützenswerten und der traditionell als Wanderfalter angesehenen Arten.
- 3) Die gewonnenen Daten und deren Auswertung sollen **für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden**. Es ist wichtig hier darauf hinzuweisen, dass dies nicht nur abgeleitete oder einzelne, sondern sämtliche Daten dieses Programms betrifft.
- 4) **Als den folgenden Gründen haben wir das Datum der 3.EMN auf Ende April festgelegt:**
 - die Gesamtliste der EMN, die jedesmal weiter ergänzt wird, möchten wir mit den Frühjahrssorten erweitern,
 - wir halten die Frage für sehr spannend, wieviel Nachtgrossfalterarten in Europa Ende April als Imago nachgewiesen werden können (dazu wäre eine möglichst hohe Anzahl von Teilnehmern und Untersuchungsarten nötig!),
 - wir möchten die Aufmerksamkeit der „Aussenstehenden“ auf die Tatsache lenken, dass Nachtfalter nicht nur im Laufe des Sommers, sondern auch schon im Frühjahr fliegen.

WICHTIG: Die Teilnehmer dürfen nicht vergessen, dass **für das Sammeln von Daten 5 Nächte zur Verfügung stehen**. Der Grund dafür ist in erster Linie, dass durch die eventuell ungeeignete Witterung, oder durch persönliche Verhinderungen die Teilnahme nicht verunmöglicht werden soll. Aber wer dazu die Möglichkeit und auch die Lust hat, der kann am gleichen Ort in 5 Nächten, oder in 5 Nächten an 5 verschiedenen Orten Daten sammeln.

In Zusammenhang mit der technischen Durchführung dieser Veranstaltung möchten wir die Teilnehmer in Anbetracht der Datenabgabe um folgendes bitten:

- 1) Die Fundangaben sollten möglichst **in Form der von uns vorgeschriebenen Excel-Tabelle abgegeben werden**, die unter den folgenden Internet-Adressen abrufbar ist:

http://lepidoptera.fv.hu/program/emn3/3emn2006_table.xls

http://de.geocities.com/reser_entomologie/3emn2006_tab.xls

Einerseits beinhaltet diese Tabelle sämtliche Daten, die wir in diesem Projekt für wichtig halten, andererseits erleichtert sie die einheitliche Zusammenfassung und Auswertung der Gesamtergebnisse. Selbstverständlich nehmen wir jedoch Funddaten auch in allen möglichen anderen Formen an.

Wir erwarten die Angaben als **E-Mail**, wenn dies nicht möglich ist, dann per Post, auf irgendeine der unten stehenden Adressen:

Szalkay József Magyar Lepkészetű Egység
Ungarische Lepidopterologische Gesellschaft
nachis@axclero.hu

Entomologische Gesellschaft Luzern
(Schweiz)
ladislaus.reser@lu.ch
Natur-Museum Luzern
CH-6003 Luzern, Kasernenplatz 6

H-4033 Debrecen, Zoványi J. u. 19/B/9

In manchen Ländern helfen spezielle Vertreter, „**EMN-Ambassadore**“, bei der Organisation. Ihr Name und ihre Adresse sind aus der Tabelle unter den folgenden Internet-Adressen ersichtlich:

http://lepidoptera.fv.hu/program/emn3/3emn2006_ambassador_table.xls

http://de.geocities.com/reser_entomologie/emn_ambassador_table.pdf

Sie haben die freiwilligen Aufgaben angenommen, in ihrem Gebiet das Projekt zu koordinieren, von den Teilnehmern die Funddaten zu übernehmen, zu kontrollieren und an die EMN-Zentrale weiterzuleiten. Dementsprechend können Fundangaben, Fragen und Anregungen auch den zuständigen Ambassadors zugeschiedt werden.

- 2) In der Tabelle sollen die folgenden Angaben angegeben werden (die fettgedruckten Angaben sind **obligatorisch**):

- **Name, E-mail- und Postadresse** des Sammlers/Beobachters,

- Familienname, **Gattungsname, Artname** (dabei ist die von den meisten bekannte Faunenliste von Karsholt & Razowski 1996 zu bevorzugen). - In diesem Programm sollen nur die **Nachtgrossfalter (Macroheterocera)** im traditionellen Sinn berücksichtigt werden, also die Familien Hepialidae (Wurzelbohrer), Cossidae (Holzbohrer), Limacodidae (Schnecken- oder Asselspinner) und Psychidae (Sackträger) inbegriffen. Die Begründung dazu ist im Text der Auswertung der 1.EMN erörtert worden.

- **Land, Landesteil, nächstgelegene Ortschaft, genauer Fundort, Höhe ü. M., Datum, Fangmethode** (in diesem Fall sind Typ der Lampe und ihre Stärke wichtig, ferner bei der Anwendung von Fallen deren Typ, eventuell die Angabe von Köder, ferner die Dauer der Untersuchungen pro Tag in Stunden),

- **Häufigkeit** (entweder ungefähr, mit der Anwendung der in der „Einladung“ und in der Legende der Tabellenmuster angegebenen Kategorien, oder mit genauen Individuenzahlen).

Bei der Verwirklichung des Programmes sollen traditionell zwei wichtige **Voraussetzungen** hervorgehoben werden:

- Einerseits erwarten wir Fundangaben **nur von mit Sicherheit genau determinierten Faltern**. Wenn die Bestimmung irgendwo nicht sicher ist, soll die Angabe nicht gemeldet werden, oder man soll zur Bestimmung die Hilfe von anderen in Anspruch nehmen.

- Andererseits ist es sehr wichtig, **den Naturschutz vor Auge zu behalten**. So ist besonders auf den Fang von geschützten Arten zu verzichten, ferner sollen natürliche Lebensräume nicht übermässig beeinträchtigt oder gestört werden.

Bei der Verwirklichung des Programmes erwarten wir besonders die Teilnahme von entomologischen, insbesondere von lepidopterologischen Gesellschaften, von Naturschutz- und Naturfreunde-Organisationen, darüber hinaus aber auch von allen anderen Personen, die genauso wie wir daran glauben, dass sie mit ihren Angaben zur Erforschung dieser fantastischen Tiergruppe, zur Erkundung ihrer Lebensräume und zu ihrer Anerkennung durch die Gesellschaft etwas beitragen können.

Bitte orientieren Sie so viele Personen als nur möglich über dieses Programm! Wir bitten diejenigen, die an der Veranstaltung mit Lichtfang oder mit Beobachtungen am Licht aktiv teilnehmen, darum, dass sie ihre Tätigkeit möglichst auch für andere, für aussenstehende Interessierte, Schüler und Naturfreunde zugänglich machen. **Die dementsprechende Organisation überlassen wir jedoch vollumfänglich den aktiven Teilnehmern.**

Wir sollten diese Möglichkeit nutzen, um mit dieser internationalen Veranstaltung über die wissenschaftlichen Ziele hinaus die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erneut auf die wunderbare Welt der Nachtfalter zu lenken, und damit auch auf die Tatsache, dass diese in unserer Kulturwelt vielerorts auf den gezielten Schutz durch den Menschen angewiesen sind.

V O R O R I E N T I E R U N G: Die übernächsten, 4. Europäischen Nachtfalternächte sind für die Tage 12.-14. 10. 2007 geplant. Die Gründe für dieses späte Datum sind ähnlich, wie für das frühe Datum bei den 3.EMN (siehe oben).



3rd European Moth Nights

28th–30th April 2006

INVITATION

Dear Colleagues, Lepidopterologists!

As in previous years, we invite you to a moth observation to be held from **28th to 30th April 2006** (+/- 1 day) at an optional, voluntarily and independently chosen place in Europe.

We want to confine ourselves to **macro-moths in the traditional sense of the term (Macroheterocera)** (including Hepialidae, Cossidae, Limacodidae and Psychidae families). Collecting should preferably take place on 28th-30th of April (also acceptable on 27th April and 1st May, depending on the weather). It is also possible to collect in the same place every night or at different places on the different nights.

Purpose of the event: Cultivation of connections and community work, wide-ranging European faunistic snapshot on macro-moths and publication of the results (for details see attached Information).

The data should be sent in the form of a list (preferably as a table in EXCEL or some other format) **by 30th June 2006 at the latest**, to any of the addresses found below or to the EMN-Ambassador of the given country (preferably by e-mail or regular postal service).

The following data are to be put on the list: **Name and address of the collector, family, genus, species name** (including perhaps the generally known, more important synonyms of species names). For system and names, checklist by KARSHOLT & RAZOWSKI 1996 should preferably be used (with the serial number of the species) or some other accepted checklist.

You also have to indicate **the name of country, region, locality, exact location, height above sea-level, date, method of collecting** (lamp type), and provide **reference to the frequency of species, either by exact number of specimen or by approximate data**: x = very rare (1-5), xx = rare (6-29), xxx = frequent (30-99), xxxx = very frequent (above 100).

Further information, **an empty Excel table** to be filled in as well as a list - including availability - of the EMN-Ambassadors can be found at the following web-sites:

<http://lepidoptera.fw.hu> and <http://european-moth-nights.ch.vu>

It is **very important**, that data of only the moths determined beyond doubt should be put on the list. In the case of any uncertainty regarding determination of a specimen, turn to reliable help or don't send the data at all.

PLEASE FORWARD THIS INVITATION TO ALL THE EUROPEAN LEPIDOPTERISTS YOU KNOW!

Hoping that you find a lot of enjoyment in the event, we send our best wishes and are looking forward to your participation.

Szalkay József Magyar Lepkészetési Egyesület
Hungarian Society of Lepidopterology
inachis@t-online.hu
H-4033 Debrecen, Zoványi J. u. 19/B/9

Entomologische Gesellschaft Luzern
Entomologische Society Lucerne (Swiss)
ladislaus.reser@lu.ch
CH-6003 Luzern, Kasernenplatz 6

INFORMATION

The Hungarian Lepidopterological Society and the Entomological Society of Luzern (Switzerland) announce the 3rd European Moth Nights for **28th to 30th April, 2006** (+/-1 day is still acceptable).

As in earlier years, the program has several purposes:

1. Once again, **connections and community work deserve prime emphasis**. With this project in 2004-2005 we managed to bring together a high number of European lepidopterists, conservationists, hikers, and many other people with an interest for a few days of wide-scale cooperation. We are convinced, that this is not a superfluous activity, as it strengthens unity and mutual understanding, while also offering an insight into the lepidoptera-fauna of the different countries and the local methods of collecting.
2. We wish to present a **wide-ranging snapshot on the macro-moths flying in a given period of time**, with particular attention to species possibly or actually needing protection and those traditionally considered as migratory species.
3. The data and the results obtained as well as their evaluation **are to be made available to the general public**. It is important to underline, that we publish all the results of the program, not only derived data.
4. **The end of April has been chosen as the date for the 3rd EMN for the following reasons:**
 - We'd like to expand the yearly updated total species list of EMN with the species flying at spring.
 - It would be interesting to see how many species can be observed in the form of imago in Europe at the end of April (for that we need a high number of participants and collecting places!).
 - We should like to show outsiders with an interest, that nocturnal moths fly not only in the summer, but already at spring.

Important: Participants are reminded of having at their disposal **five nights for the purposes of observation**. This is mainly because we don't want bad weather or personal duties stand in the way of the program. But if you can and feel like, you can either collect at the same place over 5 nights, or at 5 different places in the same period.

Regarding the technical questions of the 3rd European Moth Nights, please follow the instructions below about sending data and tables to make summarizing and systematisation easier.

1. The data should preferably be submitted in the form of the Excel tables we have designed, to be downloaded from the following addresses:

http://lepidoptera.fv.hu/program/emn3/3emn2006_table.xls

http://de.geocities.com/reser-entomologie/3emn2006_tab.xls

The table includes all the data of importance in the project and by using them, you make the work of evaluating and summarizing the results easier. Naturally, we also accept data in other forms.

Data are expected primarily in **e-mail** or if that's not possible, by regular mail to one of the following addresses:

Szalkay József Magyar Lepkészeti Egyesület
Hungarian Lepidopterological Society
inachis@t-online
H-4033 Debrecen, Zoványi J. u. 19/B/9

Entomologische Gesellschaft Luzern
Entomological Society of Luzern
ladislaus.reser@lu.ch
CH-6003 Luzern, Kasernenplatz 6.

In the different countries or groups of countries we have special representatives, „EMN Ambassadors“ helping our work. Their names and addresses can be found in the following regularly updated tables:

http://lepidoptera.fv.hu/program/emn3/3emn2006_ambassador_table.xls

<http://de.geocities.com/reser-entomologie/emn-ambassadors-table.pdf>

It is their accepted duty to coordinate the project in their own territory, to sort out and verify the data received and forward them to the EMN-HQ. Consequently, all data, questions and suggestions may also be sent to the territorial ambassadors.

2. The table should include the following data (the categories in **bold** are obligatory to fill in):

- **Observer's name, postal and e-mail address**

- Family, **genus, species name** (use of the checklist of KARSHOLT & RAZOWSKI 1996 or LERAUT 1997 is advised) In the course of our project, we have to confine ourselves to macro-moths (Macroheterocera) in the traditional sense of the term, therefore also including the families **Hepialidae, Cossidae, Limacodidae and Psychidae**. Justification can be found in the Evaluation of the 1st EMN.

- **Country, region, locality, exact location, height above sea level, date and method of collecting** (type and performance of lamp, type of trap or bait if any and length of observation)

- **Frequency** of species (in the form of approximate data by use of the categories found in the invitation or that of exact figures)

Once again, it is necessary to stress two **very important conditions** regarding the realization of the program.

- On the one hand, for the accuracy and authenticity of the summary, **only data of reliably determined specimens are expected**. If you are uncertain regarding your determination of a specimen, ask for help from a professional or don't send the data at all.

- Another important condition is the full **respect of the requirements of nature conservancy**, thus it is especially **unadvisable** to collect specimens of protected species and to disturb natural habitats.

In the realization of the project, we especially count on the participation of entomological, mostly lepidopterological societies, groups, conservationists, hiking organizations and individuals who, not unlike us, believe that with the help of the data they provide they can increase our knowledge regarding this uniquely wonderful group of animals, reveal their habitats and secure their appreciation and protection from society.

Please inform of this project as many people as possible and make the activity of all participants - collectors and observers by lamp alike - accessible to others, including schoolchildren, nature lovers and all those interested. **The work of organizing the publicity of this activity is fully left to the participants.**

Let's use the possibility of this event to once again call public attention to the wonderful world of moths as well as to the fact that under the current conditions of civilization, moths are in many places in need of man's well-considered protection.

European Moth Nights 2007

The planned date for the forthcoming European Moth Nights is: **12th-14th October 2007** (+/- 1 day is still acceptable).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [3rd European Moth Nights. 3. Europäische Nachtfalternächte 28.-30. April 2006 Einladung. 139-142](#)